



Presseinformation

Macambo – der nussige Snack aus Ecuador

Das Import Promotion Desk präsentiert Spezialitäten, wie Macambo, Edelkakao und getrocknete violette Passionsfrucht, auf der ISM: Stand 10.1 /F-069

Bonn/Berlin, 07.01.2026 – Macambo ist eine der Highlights auf dem Messestand des Import Promotion Desk (IPD) auf der ISM, die vom 1. bis 4. Februar in Köln stattfindet. Die Kakao-Bohne, die wie eine Nuss schmeckt, ist noch relativ unbekannt auf dem europäischen Markt. Das könnte sich bald ändern, denn die Kakao-Bohne überzeugt durch ihren Geschmack, ihre vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten und ihr Nährwertprofil. Das IPD begleitet zudem acht Kakao-Produzenten aus Lateinamerika und Afrika auf die ISM. Bei nur einem Messe-Stopp können so Interessierte die Sortenvielfalt und die Besonderheit von Edelkakao kennenlernen.

Macambo: der „weiße Kakao“

Macambo ist der Samen von *Theobroma Bicolor*, eines Baumes aus der Familie der Kakaobäume. Der sogenannte „weiße Kakao“ ähnelt geschält und geröstet einer Nuss. Und auch im Mund bestechen die nussigen Aromen – sowohl als salziger Snack oder in Kombination mit Schokolade. Das Geschmacksprofil ist vollmundig und leicht süß mit Nussaromen von Cashew, Marcona-Mandeln und Pistazien.

Als Schwester des Kakaos ist Macambo reich an pflanzlichen Proteinen. Hinzukommen einfach ungesättigte Fettsäuren und Ballaststoffe. Zudem enthalten die Macambo-Bohnen Theobromin, das eine anregende Wirkung hat.

Kakao: Vielfalt auf dem IPD-Messestand erleben

Das IPD präsentiert auf der ISM die große Kakao-Vielfalt. Besucher treffen am Stand 10.1 /F-069 Kakao-Produzenten aus acht Ländern: aus Kolumbien, Ecuador und der Dominikanischen Republik sowie aus Kongo, Tansania, Sierra Leone, Madagaskar und Côte d'Ivoire. Diese Vielfalt an Kakao-Produzenten am IPD-Messestand wird durch eine Kooperation des IPD mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) möglich.

Die IPD-Unternehmen stammen aus Kolumbien, Ecuador, Côte d'Ivoire und Madagaskar. Sie haben sich auf die Produktion von Edelkakao spezialisiert. Sie bauen vor allem *Criollo*-, *Trinitario*- und *Forastero*-Kakao an. Neben den Bohnen bieten sie auf der ISM auch Kakaomasse, -nibs, -pulver, -saft und -kuvertüre an.



Trockenfrüchte aus Kolumbien und Cashews aus Côte d'Ivoire

Weitere Spezialitäten kommen aus Kolumbien und Côte d'Ivoire: Das IPD stellt ein Unternehmen aus Kolumbien vor, das violette Passionsfrüchte weiterverarbeitet. Durch verschiedene Trocknungstechniken bleiben die charakteristischen Eigenschaften der säuerlichen, aromatischen und saftigen Früchte erhalten.

Knackig und nussig sind die Cashew-Kerne aus Côte d'Ivoire. Sie überzeugen durch ihre hohe Qualität. Das IPD-Unternehmen verarbeitet rohe Cashew-Kerne von rund 12.000 Bauern direkt vor Ort.

IPD auf der ISM: Stand 10.1 /F-069

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst & Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch & Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und Digitale Services & Produkte.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Leiterin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de